

Stage  
enade,  
re auf  
age in  
üller.  
f dem  
immer  
nten,  
Gez  
Das  
5ten  
g.  
seine  
n.  
zum  
mit.  
e ein  
Der  
h.  
m.  
3  
u.  
5  
12  
2  
9  
11  
12  
1  
u.  
10  
7  
9

Allergnädigst privilegirteſ

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 136. Montag, den 13. November 1826.

## Verhandlungen der Leipziger ökonomischen Societät.

Erste Sitzung des Winterhalbjahrs am  
1. November 1826.

In Abwesenheit des Herrn Direktors, welcher durch Unpäßlichkeit abgehalten war, eröffnete der Deputirte Herr Kammerrath Ploß die Sitzung und machte die anwesenden Mitglieder mit dem von Seiten der Redaktion des Elbeblatts an die Societät, ergangenen Antrage, dem durch eine polytechnische Gesellschaft in Nr. 79. der genannten Zeitschrift, aufgestellten Pläne, betreffend die Bildung einer Prämienkasse zu Ausmunterung deutschen Gewerbfleißes beizutreten, bekannt. Hierauf theilte, nach Vorlesung des Protokolls der letzten Sitzung durch den Sekretär, der Deputirte, Herr Elßner, einen Aufsatz über die Vorzüge der Heizung von Zimmern durch erwärmte Luft, nach Professor Meißners Methode \*) vor der gewöhnlichen Heizung, und über die in seiner Wohnung angebrachte Einrichtung, der Societät mit, und lud zugleich die Mitglieder, welche sich für diesen Gegenstand interessiren, zu Besichtigung seines Apparats ein. Hierauf zeigte der Sekretär den Eingang folgender Gegenstände an:

\*) M. s. die Heizung mit erwärmter Luft von P. L. Meißner, Professor am K. K. polytechn. Institute. Wien 1823 b. E. Gerold.

1) einer Probe geschlemmten Thons von vorzüglicher Reinheit und Fettigkeit, und zwar aus dem vom Thonberge nach dem Anger führenden Hohlwege, von Herrn Geißler übergeben. Die Vorzüglichkeit dieses Thons, welcher bei dem Schlemmen 25 Prozent reinen Kieſsand abseht, stark saugt und sehr leicht eine schöne Politur annimmt, macht es wünschenswerth, daß über die Mächtigkeit des Lagers einige Nachforschungen angestellt werden möchten. Der Deputirte Herr Apotheker Bärwinkel erbot sich, eine chemische Untersuchung des Stoffs vorzunehmen und das Resultat derselben der Societät mitzutheilen, und der Archivar der Gesellschaft, Herr M. Mehnert bemerkt, daß, alten Nachrichten zu Folge, schon im 15. Jahrhunderte Thon aus der Nähe des Thonbergs von hiesigen Töpfermeistern zu feineren Arbeiten benutzt worden ist.

Ferner war eingegangen: von Hrn. Teichmann auf Muehern ic., das Septemberstück des Pohl'schen Archiv's der Landwirthschaft für 1826, enthaltend den Abdruck der in der vorletzten Sitzung der Societät, von Herrn Teichmann gelesenen Abhandlung: „Beitrag zur Geschichte des Wirthschaftsjahres 1826.“

Vom Sekretär der osterländischen Gesellschaft, Nr. 41. des Altenburgischen Amts- und Nachrichtenblatts, einige ökonomische Anfragen der genannten Gesellschaft enthaltend, welche von dem Sekretär vorgelesen und durch einige



Bemerkungen erläutert wurden. Sodann E. Hoffmann's Buchdruckerpresse etc. Mit einer Kupfertafel, Leipzig 1826 gedruckt, bei J. B. Hirschfeld auf der Hoffmann'schen Presse. Geschenk des Erfinders, unsers Mitglieds.

Ferner Prospektus eines in Braunschweig herauszugebenden ökonomisch-technischen Archivs.

Endlich das Ansuchen einer erzgebirgischen Messingfabrik, wegen Mittheilung einer Abschrift des von dem Deputirten Hrn. Schönpf gehaltenen Vortrags über Drahtziehereisen, nebst Analyse derselben, welches von der Societät zugestanden wird.

Hierauf gab der Sekretär 1) einen Ueberblick der vom Hofrath D. Erdmann, Leib- arzte Sr. Majestät des Königs von Sachsen, erfundenen höchsten Vereinfachung der Schreib-

kunst, nebst historischen Nachweisungen über Steno- und Tachygraphie, nach der in Dingler's polytechnischen Journale (erstes Augustheft 1826) befindlichen Abhandlung.

2) sprach derselbe über Payen's Theorie vom Klären der Flüssigkeiten durch Hausenblase.

3) über zwei, auch in der Umgegend von Leipzig vorkommende, den Schaafen verderbliche Arten des Psriemengrases *Stipa pennata* und *Capillata* L., nach wiederholten, in Ungarn angestellten, Beobachtungen.

4) über die eigentliche Arracacha (*Conium Arracacha Hook moschatum* Humboldt?), besonders in Bezug auf Bancroft's neue Nachrichten von dem Anbaue dieser Pflanze in Brasilien und auf den Antillen.

Gegen 6 Uhr wurde die Sitzung aufgehoben.

## Witterungs - Beobachtungen

vom 5. bis 11. November.

1826 Tag.	Barometer bei + 10° Reaumur.			Thermom. frei im Schatten.			Wind.			Witterung.		
	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 U. Ab.	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Abends.	10 Uhr Abends.
	Par. Lin.	Par. L.	Par. L.									
Noy.												
5	380, 511	30, 837	31, 312	+ 7, 8	+ 9, 1	+ 4, 9	SO.	S.	S.	heiter.	ltr., wdg.	heiter.
6	30, 443	29, 685	30, 251	2, 4	6, 5	3, 9	S.	W.	W.	heiter.	Rg., wdg.	Regen, NMSchn.
7	30, 475	30, 517	31, 643	2, 2	3, 7	— 0, 1	W.	W.	W.	Schnee.	trüb.	heiter.
8	32, 161	31, 996	32, 111	+ 1, 9	4, 0	2, 8	W.	W.	W.	trüb.	trüb, NM. Rgn.	trüb.
9	32, 760	33, 197	34, 063	2, 3	2, 8	1, 6	NW.	NW.	NW.	trüb.	Schnee.	trüb.
10	33, 800	32, 576	31, 612	0, 0	+ 2, 6	+ 0, 8	W.	W.	W.	heiter.	tr., Schn.	Schnee.
11	32, 136	32, 559	33, 157	0, 0	+ 2, 0	— 0, 5	NW.	NW.	N.	heiter.	heiter.	heiter.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fests.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 13ten, zum Erstenmale: Theobald und Isoline, romant. Oper v. Ritter Morlacchi, K. S. Kapellmeister. (Mit aufgehobenem Abonnement).



**Lotterietanzeige.** Heute wird die erste Classe der 33sten Weimarischen Lotterie gezogen, die Einlage 1ster Classe für ein Loos beträgt 1 Thlr. und 2 Gr. Schreibgebühren, und werden in selbiger 1200 Gewinne, als: 1 Gew. 1000 Thlr., 2 à 500, 5 à 200, 12 à 100, 25 à 40, 50 à 20, 100 à 10, 1005 à 4 Thlr. gezogen. Ich empfehle mich daher noch mit Loosen aus meiner Haupt-Collection bestens.

J. G. C. Lehmann, Thomasgäßchen Nr. 186.

### A v e r t i s s e m e n t.

Pour rendre générale l'utilité des conversations françaises qui se tiennent quatre fois par semaine, de 7—10 heures du soir, sous la direction de Mr. Rhein: on a l'honneur de prévenir les amateurs de la langue française, que dès-aujourd'hui la salle de conversation est gratuitement ouverte à tout homme solide qui désire étendre ses connaissances dans cette langue et mettre en pratique ce qu'il en a d'acquis. Ceux qui voudront en profiter et en savoir les conditions de réception ultérieures n'ont qu'à s'adresser, de midi à 2 heures, ou bien de 7—10 du soir, Hôtel de France au premier.

**Anzeige.** Eine Partie alte, etwas beschädigte Smirnasche Rosinen, kleine Frucht, verkaufe ich den Centner mit 5 Thlr., jedoch nicht weniger als  $\frac{1}{2}$  Centner, und bei einzelnen Pfunden gar nicht.

G. H. Wagner, im Halleschen Pfortchen Nr. 327.

**Anzeige.** Die allernuesten Brillant-Gürtel, dergleichen in Pariser Dessin eccossais oder à la Sonntag genannt, wie auch Kragen, Mützen in feinem Spitzengrund, gestopft und glatt, Strickbeutel, Florband mit Silber, Modebänder neuester Façon, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum zu möglichst billigen Preisen

Johann Gottlob Böhne, unterm Rathhause am Naschmarkte.

**Verkauf.** In hiesiger Königl. Posthalterei stehen eine Anzahl Pferde aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition daselbst zu erfragen.

**Verkauf.** Eine ansehnliche Partie ganz extraschöne Berliner Gingham, in ganz vorzüglich neuen schönen Mustern, empfing in Commission und verkauft selbigen ellenweis in ganz billigen Preisen die Feinwandhandlung von G. A. Jaenisch, Petersstraße Nr. 69.

**Verkauf.** Eine frische Partie Italienische Castanien sind wieder angekommen, à Pfund 8 Gr., im Ganzen noch billiger; so wie auch Italienische Maronen, sind billig zu haben bei Pellegrino dal Martello, Katharinenstraße Nr. 369.

**Verkauf.** Ein als Einspanner ganz komplett eingefahrenes fehlerfreies Wagenpferd, Wallach, englisiert und von sehr guter Figur, soll billig verkauft werden. Der Hausmann in Nr. 429 giebt nähere Auskunft.

**Verkauf.** Mit echt Italien. Maronen empfiehlt sich zu den billigsten Preisen bestens A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

**C. G. Heinrichs, Grimmasche Gasse Nr. 758,**

den Colonaden gegenüber,

empfehlte sich mit einer schönen Auswahl weiß und bunt wollenen Strickgarn, seidenen Knöpfen seidenen, leinenen, wollenen und baumwollenen Bändern, wollenen und halbseidenen Borden, baumwollenen, seidenen und halbseidenen Schnüren, Franzen, Gaze, Spitzen, Spitzengrund, Zeichengarn und vorzüglich schönem Zwirn, zu möglichst billigen Preisen.



Gesucht wird zu Weihnachten ein Dienstmädchen. Das Nähere in der Reitbahn.

Gesuch. Ein wohlgebildeter junger Mensch, 15½ Jahr alt, von rechtlichen und braven, aber unbemittelten Eltern, jedoch hinlänglich mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet, die französische Sprache ziemlich geläufig spricht und schreibt, sucht in Leipzig baldigst eine Stelle als Lehrling in einer Handlung, am liebsten in einem Hause, wo er sowohl im Waarengeschäft als auch auf dem Comptoir beschäftigt seyn könnte. Nähere Auskunft darüber ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Anerbieten. Ein Prager Kutscher sucht eine Gelegenheit, eine Herrschaft, die ihren eigenen Wagen hat, mit seinen Pferden retour bis Prag zu fahren, und zu erfragen in der Petersstraße Nr. 114, parterre.

Vermiethung. Zu Weihnachten d. J. ist in dem Hause Nr. 41½ die 1ste Etage, bestehend in 7 heizbaren Stuben, mehreren Kammern, Küche, Speisekammer u., so wie zu Ostern d. J. die 1ste Etage im Hause Nr. 429, bestehend in 5 heizbaren Stuben, 4 Kammern, Küche, Speisekammer u. zu vermieten. Der Hausmann in 41½ giebt nähere Auskunft.

Zu vermieten ist am Markt an der Ecke des Thomaskgäßchens, in der 3ten Etage, eine Stube mit 2 Kammern an einen oder zwei Herren von der Handlung. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Einladung. Heute, den 13ten Nov. halte ich einen Truthahn-Schmauß, wozu ich ergebenst einlade,  
J. Weiser, am Ransstädter Steinwege.

Verloren. Gestern ist eine Busennadel, mit 12 rothen Granaten verloren worden; wer sie findet, und in der Exped. d. Bl. abgiebt, erhält 1 Thlr. Belohnung.

### Thorzettel vom 12. November.

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>U.</b>	Garz u. Wundarzt Schröter, v. Berlin, unbekannt u. in St. Berlin.	<b>2</b>
Gestern Abend.			<b>Ransstädter Thor.</b>	<b>U.</b>
Dr. Maj. v. Uechtrig, in Preuß. Diensten, von Dresden, pass. durch	6		Gestern Abend.	
Die Baugner fahrende Post	8		Dr. Assessor Streube, a. Halle, im Hot. de Russie	6
Vormittag.			Dr. Lehrer Fischer, a. Lützen, u. Dr. Partif.	
Eine Estafette von Würzen	4		Hanemann, a. Bernburg, im Birnbaum	9
Die Dresdner reitende Post	7		Vormittag.	
Die Breslauer fahrende Post	10		Die Zenasche fahrende Post	1
Nachmittag.			Nachmittag.	
Auf der Dresdner Gilpost: Dr. Partif. Kranz, von hier, v. Dresden zur., Kfm. Wiesenfeld, von Bittau, v. Gäßchmann, Kunsthdl. Arnold, von Dresden, in St. Hamburg, Stud. v. Crousz, a. Lausanne, unbek., und Hofbuchdrucker Meinholt, v. Dresden, b. Starig	5		Auf d. Frankfurter Gilpost: Dr. Capit. v. Hüppel, v. Frankf. a. M., Kammergerichts-Ref. Simmrock, v. Bonn, Regoz. Trobe, v. Paris, Med. Seiling, v. Frankf. a. M., in St. Berlin, Kammerhr. v. Bibra u. Forstcand. Poussier, von Weimar, im Birnbaum, u. Grubensteiger Trautmann, a. Altenburg, v. Frankf. a. M., in St. Berl.	6
<b>Halle'sches Thor.</b>	<b>U.</b>		<b>Peterssthor.</b>	<b>U.</b>
Gestern Abend.			Gestern Abend.	
Dr. Amtsverw. Dörfling, a. Edderig, im w. Adler	8		Die Coburger fahrende Post	8
Vormittag.			Nachmittag.	
Die Braunschweiger fahrende Post	3		Dr. Kfm. Dresser, v. Ronneburg, im H. de Bav.	2
Nachmittag.			<b>Hospital Thor.</b>	<b>U.</b>
Dr. Weinhdl. Krüger, a. Orpherobera, in d. Tanne	2		Nachmittag.	
Dr. Kfm. Buhmann, v. hier, v. London zurück	3		Auf der Freiburger Post: Dr. Kfm. Meißner, a. Grimma, b. Meißner	1
Dr. Bernetti, päpstl. außerordentl. Botschafter am Kaiserl. Russ. Hofe, v. Petersburg, p. durch	4		Die Nürnberger reit. Post	2
Dr. Kfm. Fischer, a. Braunschweig, in St. Berlin	4			
Auf der Berliner Gilpost: Dr. Beck, Prem.-Lieut.				